

# MAMAZONE – FRAUEN UND FORSCHUNG GEGEN BRUSTKREBS E. V.

„Wir Frauen mit Brustkrebs müssen wissen, dass es nicht darum geht, als geduldige Patientinnen zu sterben, sondern als kluge und fordernde Patientinnen zu überleben.“ Diese Erkenntnis veranlasste Ursula Goldmann-Posch, Medizinjournalistin und Buchautorin, im November 1999, drei Jahre nach ihrer eigenen Brustkrebserkrankung, zusammen mit 14 anderen Brustkrebspatientinnen in Augsburg den Selbsthilfeverein „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.“ zu gründen. Heute zählt mamazone rund 2.000 Mitglieder. Ulli Kappler und Pia Hetzel, Regionalleitung München, stellen den Verein vor.



**D**as Wortspiel „mamazone“ soll zum einen an die Brustdrüse, die Mamma, erinnern und zum anderen an die wagemutigen Amazonen der griechischen Sage, die sich unerschrocken für ihre Belange einsetzten. So ist eines der Ziele von mamazone geprägt von dem Wunsch, Frauen mit Brustkrebs nicht nur aufzufangen, sondern auch aufzuklären und zu stärken, um zu selbstverantwortlichen Patientinnen zu werden und sich von der reinen „Behandelten“ zur „Handelnden“ zu entwickeln. Dazu ist es wichtig, gut über die eigene Erkrankung und mögliche Therapieoptionen Bescheid zu wissen, denn nur dann kann im Arztgespräch darüber mitbestimmt werden. Wie oft hören wir den Satz: „Hätte ich das doch bloß früher gewusst!“ Denn dass die ärztlichen Therapieempfehlungen tatsächlich nur Empfehlungen auf Basis von Leitlinien sind, wird für die Frauen selten deutlich. Wer aber mitentscheidet, hat Verantwortung übernommen – und die macht in der Regel stärker.

Um möglichst viel Wissen zu bündeln und an die Frauen weiterzugeben, hat mamazone zahlreiche Projekte ins Leben gerufen:

- **In zwölf Regionalgruppen** erfahren erkrankte Frauen deutschlandweit Hilfe unter [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de) in der Rubrik mamazone/Regionalgruppen.
- **Das jährliche „Projekt Diplompatientin“**, bei dem drei Tage lang Brustkrebsexperten über neueste Therapiemöglichkeiten informieren, finden Betroffene unter [www.diplompatientin.de](http://www.diplompatientin.de).
- **Das mamazone-Magazin „mamazoneMAG“** informiert zweimal im Jahr über brustkrebsrelevante Entwicklungen und Neuigkeiten. Es kann unter [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de) in der Rubrik Publikationen/MAG heruntergeladen werden.
- **Infos zum mamazone-mobil**, das regelmäßig auf Info-Tour durch Deutschland unterwegs ist, finden Sie unter [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de) in der Rubrik Projekte/mamazone-mobil.
- **Das Projekt „La Mamma“** ist eine eintägige Fortbildungsreihe für „Breast Care Nurses“ und Arzthelferinnen zum einfühlsamen Umgang mit Brustkrebspatientinnen. Interessenten finden dazu Informationen unter [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de) in der Rubrik Projekte/La Mamma.

Diese und weitere Projekte werden von ehrenamtlich arbeitenden Patientinnen betreut und begleitet, um einen kleinen Beitrag zur längeren und besseren (Über-) Lebensqualität nach einer Brustkrebserkrankung zu leisten. Ein wissenschaftlicher Beirat international anerkannter Experten steht unserem Verein dabei zur Seite.

*Ulli Kappler, Pia Hetzel (mamazone  
Regionalleitung München)*

## Veranstaltungshinweis

### Ärzte und Selbsthilfe im Dialog: Diagnose: Brustkrebs. Prognose: Leben!

Eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung von Bayerischer Landesärztekammer und KVB am **Mittwoch, den 12. Oktober 2016**, von 15.30 bis 19.00 Uhr im Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstraße 16, 81677 München

**Anmeldung** unter [seminare@blaek.de](mailto:seminare@blaek.de)

Infos unter [www.kvb.de](http://www.kvb.de) in der Rubrik *Service/Patienten/Termine und Veranstaltungen/Diagnose Brustkrebs Prognose Leben*